

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen,
für Landesentwicklung und Heimat



Dienstszitz Nürnberg

DER STAATSEKRETÄR

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
Bankgasse 9 · 90402 Nürnberg

Herrn Ersten Bürgermeister
Alfons Brandl
Stadt Herrieden
Herrnhof 10
91567 Herrieden

Stadt Herrieden

Telefon

0911 9823-3470

19. Aug. 2016

Telefax

0911 9823-3465

Eingegangen

SR Einsparungen GfH!

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
Br, 2. Juni 2016

Bitte bei Antwort angeben
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
55 – L9125.5 – 1/65/2

Datum

29. JULI 2016

**Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern;
Aufstufungswunsch der Stadt Herrieden zum Mittelzentrum**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

zu Ihrem Schreiben vom 2. Juni 2016 kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Der Ministerrat hat am 12. Juli 2016 den Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (LEP) beschlossen. Nun wird das digitale Anhörungsverfahren zur Teilfortschreibung durchgeführt. Ein Bereich der Fortschreibung ist auch das Zentrale-Orte-System.

Bei der Überarbeitung des Zentrale-Orte-Systems im LEP sind alle vorliegenden Aufstufungswünsche überprüft und bewertet worden, so auch der gemeinsame Antrag von Herrieden mit Aurach, Burgoberbach und Leutershausen auf Aufstufung zum gemeinsamen Mittelzentrum. In die Prüfung war das bayernweite Netz der Zentralen Orte einzubeziehen, um eine gleichmäßige Versorgungssituation im Raum mit einer ausreichenden Erreichbarkeit der zentralörtlichen Einrichtungen für die Bürger zu erhalten.

Wesentlich ist dabei die Verteilung der Mittel- oder Oberzentren im Raum. Besteht keine Versorgungslücke, würden weitere Mittel- oder Oberzentren in Konkurrenz um ein begrenztes Nachfragepotenzial stehen. So käme es nicht zu einer Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung, sondern zu einer Unterauslastung der Einrichtungen. Die Beibehaltung der Einstufung von Herrieden und Leutershausen im Regionalplan Westmittelfranken als eigenständige Grundzentren in direkter Nachbarschaft zum Oberzentrum Ansbach erscheint in der Gesamtschau als sachgerecht. Aurach und Burgoberbach sind derzeit im Regionalplan nicht als Zentraler Ort eingestuft.

Selbstverständlich steht es der Stadt Herrieden wie auch den weiteren beantragenden Kommunen frei, im Rahmen des Anhörungsverfahrens zur LEP-Teilfortschreibung nochmals ihr Anliegen darzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Albert Füracker', is written over a horizontal line.

Albert Füracker, MdL